

Grüner Wasserstoff für klimafreundliche Mobilität

Der Bund stellt für die Förderung von grünem Wasserstoff für den Verkehrssektor bis zu 80 Millionen Euro bereit. „Wasserstoff- und Brennstoffzellenanwendungen sind eine Zukunftstechnologie mit großem Potenzial für den Verkehrssektor. Wir müssen alle Technologien nutzen, um unsere Klimaschutzziele zu erreichen. Wasserstoff ist eine wichtige Ergänzung zur batterieelektrischen Mobilität, gerade wenn es um schwere Lasten und große Reichweiten geht. Lkw-Hersteller gehen davon aus, dass bereits im Jahr 2030 fast jedes fünfte neu zugelassene Nutzfahrzeug mit Wasserstoff fahren wird“, sagte Verkehrsminister Volker Wissing gestern.

Mit dem Geld soll der Bau von Elektrolyseanlagen zur Herstellung von Wasserstoff vorangetrieben werden. Gefördert werden Anlagen mit einer Mindestleistung von einem Megawatt und die ausschließlich mit Strom aus regenerativen Energiequellen betrieben werden. Die Förderung ist Teil des bis 2026 laufenden Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie und dient dazu, einen späteren Markthochlauf vorzubereiten, da der Energieträger noch nicht wettbewerbsfähig ist, wie betont wird. (aum)

Bilder zum Artikel



Wasserstoff tanken.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Bei einer Fahrt in Frankreich stellte der Toyota Mirai einen Reichweitenrekord für Wasserstoffautos auf. Das Fahrzeug kam mit einer Tankfüllung über 1000 Kilometer weit.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



In seinem Wasserstoff-Prüfzentrum in Stuttgart erprobt Mahle Brennstoffzellenlösungen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle
